

Die Stars von morgen - Saxofonist Rafael Frei

Duo Am 5. März reht sich um 11 Uhr im TAK mit Rafael Frei ein Saxofonist in die Nachwuchs-Konzertreihe ein. Gemeinsam mit Yunus Emre Kaya (Klavier) gestaltet er Werke von Boutry, Turnage, Piazzolla und Takács.

Das Saxofon gehört zu den verhältnismässig jungen Instrumenten in der Orchesterfamilie: Am 21. März 1846 reichte der Belgier Adolphe unter der Nummer 3226 in Paris seinen Patenteintrag ein, der ein Instrument vorstellte, das rasch aufhorchen liess. Auch wenn das Saxofon heute vornehmlich im Jazz «daheim» ist, war es doch als Bereicherung aller Musikgattungen gedacht. Besonders die Militärmusik freute sich, nun ein Holzblasinstrument zu haben, dessen Klang sich, auch ohne schrill zu werden, gegen die Trompeten und Posaunen durchsetzen konnte. Beim Podium-

Wettbewerb unter dem Patronat IKH Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein gibt es immer wieder Begegnungen mit Klängen, die im «normalen» Konzertalltag eher selten zu hören sind, denn dieser Nachwuchswettbewerb setzt nicht auf eine bestimmte Epoche oder eine einzelne Instrumentengruppe. Auch in seinem vierzehnten Jahr setzt das Podium auf die Künstlerpersönlichkeit, die sich im kollegialen Wettstreit vor der Jury behaupten muss. Zu gewinnen gibt es neben der Anerkennung auch weitere, gut honorierte Auftrittsmöglichkeiten. Das «Podium zu Gast» bringt seine jungen Talente in Altersheime, Krankenhäuser und Schulen.

Ein Rorschacher im Ländle

Rafael Frei, geboren in Rorschach, erhielt ersten Saxofonunterricht im Alter von acht Jahren bei Erich Berthold an der Musikschule Oberrheintal. In Feldkirch studiert er nach dem Besuch des Musikgymnasiums derzeit bei Fabian Pablo Müller am Landeskonservatorium. Meisterkurse und Workshops bei Arno Bornkamp, Tony Lakatos, Florian Bramböck, Jan Schulte-Bunert und dem Saxofonquartett Clair-Obscur runden die Ausbildung ab. 2014 gewann Rafael Frei beim Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs einen I. Preis mit Auszeichnung sowie den EMCY Preis. Er wird seit 2015 von den Stiftungen

EMCY und Ruth & Ernst Burkhalter unterstützt. Als Mitglied des mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Multiphonix Saxofonquartetts gestaltet er häufig Konzerte. So spielte das Ensemble bereits mehrfach bei der ORF Porträt Konzertreihe «Talente im Funkhaus» und im Quellenhof in Bad Ragaz. Rafaels musikalischer Partner beim Podium-Wettbewerb ist Yunus Emre Kaya. Der Pianist studierte am Landeskonservatorium Vorarlberg bei Ferenc Bognár und am Mozarteum Salzburg bei Imre Rohmann. Meisterkurse bei Cristina Ortiz und Taihang Du gaben wichtige künstlerische Impulse wie auch Fazil Say, Clemens Hagen, Rainer Schmidt, Irina Puryshinskaya, Tünde Kurucz und Wolfgang Redik. Der Pianist mit türkischen Wurzeln gestaltete sowohl als Solist als auch als Kammermusiker zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Seit 2013 ist er Dozent am Vorarlberger Landeskonservatorium, zudem unterrichtet er an Meisterkursen in Italien, Finnland und der Türkei. (pd/red)

AUSBLICK

Am Sonntag, den 9. April, gestaltet Florian Bader um 11 Uhr eine Gitarrenmatinee im TAK. Wie gewohnt, ist der Eintritt frei..



Rafael Frei (oben) und Yunus Emre Kaya. (Foto: ZVG)

ANZEIGE

PODIUM
konzerte **2017**
im TAK Theater Liechtenstein
www.podium-konzerte.li